



BayernSPD Landesverband
Pressestelle

Datum 10. September 2008

Seitenzahl 1

Wer im Glashaus sitzt...

Zu den "Ermahnungen" von CDU/CSU an den Koalitionspartner SPD erklärt der Landesvorsitzende der BayernSPD und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Ludwig Stiegler, MdB:

"Wer im Glashaus sitzt, soll bekanntlich nicht mit Steinen werfen. Das machen aber CDU und CSU, um von ihrer inhaltlichen Zerrissenheit abzulenken.

Statt Ermahnungen an die SPD abzusondern, sollten sie lieber ihren Widerstand gegen die verabredeten Mindestlöhne im Arbeitnehmerentsendegesetz und beim Gesetz über die Mindestarbeitsbedingungen aufgeben. Das würde das Koalitionsklima sehr erwärmen.

Sie sollten sich endlich auch dazu bekennen, dass diejenigen, die in Bayern und anderswo wegen der miserablen Bildungspolitik keinen Hauptschulabschluss machen konnten, einen Rechtsanspruch auf Förderung des Nachholens des Hauptschulabschlusses im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik bekommen.

CDU und CSU sollten nicht vergessen: Drei Finger dessen, der auf einen anderen zeigt, weisen auf ihn selbst zurück."

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider M.A.
BayernSPD - Pressesprecher
Leiter des Büros des Vorsitzenden und Pers. Referent
Oberanger 38
80331 München
T. 089 23 17 11 - 23
F. 089 23 17 11 - 38
mob: 0171 40 42 643
e: Harald.Schneider@spd.de